

Kandidatenliste sowohl für den Parteivorstand als auch die Schiedskommission eine Nachwahl durchzuführen.¹⁶⁰ Es handelt sich um zwei notwendig gewordene Stichwahlen, für den Parteivorstand Sigmund Jähn und Olaf Selle, sowie für die Schiedskommission Ingrid Moritz und Jürgen Sawade. Der Wahlkommission ließ Genosse Sigmund Jähn mitteilen, daß er seine Kandidatur für die Wahl in den Parteivorstand zurückzieht. (*Beifall*)

Damit macht sich seine Wahl nicht erforderlich. Genosse Olaf Selle gilt als gewähltes Mitglied des Parteivorstandes. Er erhielt am 9. Dezember 83,1 Prozent der Stimmen. (*Beifall*)

Genossen, für die Stichwahl der Schiedskommission zwischen Genossin Ingrid Moritz und Genossen Jürgen Sawade führen wir sie auf der gleichen Art und Weise wie am vergangenen Sonnabend durch, und zwar geheim, bei Wahrung der öffentlichen Auszählung selbstverständlich. Die Wahlscheine werden im hinteren Teil des Saales entsprechend den Nummern der Mandatskarte ausgegeben. Die Ausgabetische sind entsprechend ausgeschildert. Die Wahlurnen befinden sich dann wiederum vor dem Präsidium und können für die Abgabe der Stimmen genutzt werden.

Genossen, die Wahlkommission schlägt euch vor, da jetzt die Mittagspause beginnt, daß zuerst die vordere Hälfte der Pause von den Delegationen Berlin, Cottbus, Dresden, Erfurt, Frankfurt (Oder), Gera und Halle für den Empfang der Wahlscheine und die Stimmabgabe genutzt wird. Alle anderen Delegierten könnten zunächst das Mittagessen einnehmen und dann ab 13.30 Uhr nach dem Essen den Wahlakt hier durchführen.

Wir bitten, die Wahl möglichst bis 14 Uhr zu beenden. Auf dem Wahlschein, Genossen, ist ein Kandidat zu streichen. Ich bitte die Wahlkommission, nach dem Wahlakt und die eingeteilten Wahlhelfer dann ihre Plätze einzunehmen.

Die Vertreter der Presse werden gebeten, den Saal während der Mittagspause zu verlassen, ebenso die Gäste.

Wolfgang Berghofer: Ich bitte die Genossen des ehemaligen ZK und der ZRK, sich beim Gästebüro zu melden, damit das heute abend organisiert werden kann. Ich bitte weiter, bis 14.35 Uhr wieder arbeitsbereit zu sein. Allen Genossinnen und Genossen guten Appetit!

Die Berliner übermitteln noch, daß junge Parteitagsdelegierte jene im Alter bis zum 30. Lebensjahr sind.

(*Mittagspause*)

160 Vgl. 1. Beratungstag, 4. Session.